

Kikeriki!

Humoristisches Volksblatt (Wien)

Der Zarewitsch in Konstantinopel

(II. September 1890)

Zeitgeschichtlicher Hintergrund:

Der russische Thronfolger, Großfürst Nikolay, unternahm 1890/91 eine Orient- und Ostasienreise, die ihn zunächst (im November 1890) nach Wien, dann (im Dezember) nach Kairo führte. Ein geplanter Besuch in Konstantinopel wurde jedoch abgesagt, nachdem dort angeblich Attentatspläne aufgedeckt worden waren; der hier im Text antizipierte Besuch des Zarewitsch in Konstantinopel fand also nicht statt.

Der Prinz kommt nach dem Bosphorus
Zum Sultan in Visite,
Was hat in Stambul denn der Russ'
Zu suchen jetzt, ich bitte?

5 Will mit dem Großherrscher er
Um diese Dardanellen —
Die Herrschaft in dem schwarzen Meer
Vielleicht vom Neu'n herstellen?

10 Sucht er mit ihm die Alliance,
Um dann, in seiner Reihe,
Vereint zu schaffen mit *La France*
Auch einen Bund der Dreie?

Will er dadurch das Gleichgewicht,
Von dem wir so viel hören,

15 Weil ihn vielleicht der Hafer sticht,
Vom Neuen wieder stören?

Doch nein, er will wohl nur Sorbet
Im Yildiz-Kiosk* kieseln,
Und es versuchen, ob es geht,
20 Den »Ferdel« zu karniseln**.

Textnachweis:

Kikeriki! Humoristisches Volksblatt (Wien), xxx. Jg., Nr. 73 (11. September 1890), S. 3 (nicht paginiert).

* *Die Residenz Sultan Abdülhamids II.*

** *karniseln (österr.) = »weh tun«. — Mit »Ferdel« ist Fürst Ferdinand I. von Bulgarien gemeint*